



Kiel, 2. November 2017

Nr. 305 /2017

Dr. Ralf Stegner

## Grote unter Zugzwang

*Zu den Pressemeldungen über die personellen Konsequenzen innerhalb der Landespolizei erklärt der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Dr. Ralf Stegner:*

„Die Aufklärungsarbeit unseres Innenexperten Dr. Kai Dolgner scheint erste Früchte zu tragen. Denn offenbar sieht sich der Innenminister durch die bloße Ankündigung eines Untersuchungsausschusses schon so unter Zugzwang gesetzt, dass er bereits jetzt personelle Konsequenzen zieht. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass die erhobenen Vorwürfe nicht substanzlos sind und eine Aufklärung geboten war und ist. Aufklärung in der Sache – unabhängig vom Ansehen der Personen – bleibt die Hauptaufgabe für die nächsten Wochen. Dabei geht es der SPD nach wie vor darum, ob die jeweiligen Führungsebenen richtig mit kritischen Beamten umgehen oder nicht.

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)